WORPSWEDE

Aufwandsentschädigung wird verdoppelt

WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH (JKE). Auch der Hüttenbuscher Ortsrat ist der Meinung, dass die beiden Worpsweder Schiedsleute Reinhard Behrens und Almut Uphoff künftig eine Aufwandsentschädigung von 20 statt zehn Euro im Monat erhalten sollen. Nachdem im Worpsweder Ortsrat lange darüber diskutiert worden war, hat sich der Ortsrat von Ostersode der Forderung bereits angeschlossen, während im Ortsrat von Neu Sankt Jürgen nicht darüber gesprochen wurde. Die Hüttenbuscher Ortschaftspolitiker übernahmen nun die Forderung ihrer Worpsweder Kollegen und sprachen sich genau wie alle anderen Ortsräte für eine weitere fünfjährige Amtszeit der beiden Schiedspersonen aus.